

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Aus dem Kinderleben

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1851

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR VIII 385

Holland, Seeland.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-902442)

Der Scheister nennt einen Vogel. Ist derselbe nicht vertreten, so sagt der Meister: „Ist nicht da“ und der Scheister räth weiter. Trifft er einen Vogel, welcher vertreten ist, so spricht der Meister:

Vogel, flieg aus,
Komm bald wieder zu Haus.

Der Vogel fliegt aus und der Scheister sucht ihn zu greifen. Gelingt es, so stellt er den Gefangenen an einen bestimmten Ort. Im andern Falle kehrt der Vogel zum Meister zurück und bekommt einen andern Namen. Dies wird so lange fortgesetzt, bis der Scheister alle Vögel gefangen hat, worauf das Spiel nach Belieben wieder von vorne angefangen werden kann.

Holland, Seeland.

Zwei Kindern wird ein besonderer Theil der Straße zugewiesen. Diese fassen sich an der Hand und stürzen unter dem Rufe: „Holland, Seeland, Brabant, Schottland“ auf den übrigen Theil der Straße und suchen einen oder mehrere der Mitspieler zu erhaschen, die sie mit in den ihnen zugewiesenen Bezirk schleppen. Ist nur Einer gefangen, so muß er warten, bis er einen Genossen bekommt; sind zwei vorhanden, so fassen sich diese gleichfalls an der Hand und helfen dem ersten Paare haschen. Das letzte Paar, das gefangen wird, muß in dem neu beginnenden Spiele aufs Fangen ausgehen.

Räuber und Soldaten.

„Wäär nig mit will, kann't laten“

fügen die Knaben hinzu, wenn sie zu diesem wildesten ihrer Spiele auffordern; sie sind sicher daß es eben keiner dringenden Einladung bedarf, um Mitspieler zu bekommen. Vorzüglich aber nach den Oster- und Michaelisferien (ich spreche als gewesener Gymnasiast), wenn der erste Tag der ersten Schulwoche, wie ein ächter blauer Montag noch einen nachträglichen Feiertag zu den Ferien hinzufügt, und die Schülerwelt sich in der goldenen Freiheit einen letzten Rausch trinken will, dann zieht Alles, nachdem vorher die „Füchse“ mit den zusammengerollten blauen Gesetzbüchern commentmäßig in ihre neue Stellung eingeweiht sind, hinaus in das Eversten Holz und spielt Räuber und Soldaten.

Die ganze Schaar theilt sich in zwei Abtheilungen, die Räuber zerstreuen sich in das Holz, klettern auf Bäume, legen sich in Gräben, verstecken sich im Gebüsch, kurz bemühen sich, auf irgend eine Weise sich vor Verfolgung zu sichern. Nach einer Weile kommen die Soldaten nach und suchen der Räuber habhaft zu werden; sie zertheilen sich in kleine Parteen und durchspüren den ganzen Busch. Hat eine Partie einen oder mehrere Räuber entdeckt und fühlt sich nicht stark genug, sie allein zu überwältigen, so ruft sie mit lautem „herbie, herbie“